

CC-FACILITATOR

Peer-Education Ausbildung

In einer mehrtägigen Ausbildung erlernen Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren, mit Hilfe von partizipativem Theater und der Methodik der kollegialen Fallberatung ihr Handlungsrepertoire zu erweitern. Sie erproben Handlungsstrategien, die in ihren Alltag übertragbar sind. In Workshops wird zudem inhaltliches Wissen zu den relevanten Themen vermittelt. Die erlangten Fähigkeiten werden an jüngeren Schülerinnen und Schülern angewandt, erworbene Sachkenntnisse an sie weitergegeben. Durch Peer-Education werden Themen wie "Diskriminierung", "Extremismus", "Umgang mit Medien" und "Demokratie als Lebensform" altersgerecht bearbeitet. Die CC-Facilitator erwerben die Fähigkeit, potentielle Konflikte in ihrem Umfeld wahrzunehmen, und diesen mit der erlernten Methodik gezielt präventiv entgegenzuwirken. Sie sollen ihr eigenes Potenzial nutzen, um sich positiv für ihr Umfeld zu engagieren.

AUSGANGSLAGE

Jugendliche haben ein großes Interesse am Austausch über gesellschaftliche Themen und verfügen grundsätzlich über ein Potenzial an Feinfühligkeit und Gespür, bestehende Ungerechtigkeiten zu erkennen. Für die Umsetzung ihrer Ideen allerdings benötigen sie Unterstützung. Außerdem besitzen sie viel Energie, wissen aber oft nicht, wie sie diese sinnvoll einsetzen können.

Junge Menschen sind permanent konstruktiven und destruktiven Kräften der Gesellschaft ausgesetzt. Sie haben Schwierigkeiten diese zu kanalisieren und mit ihnen umzugehen, was sie vor eine Herausforderung stellt.

METHODIK

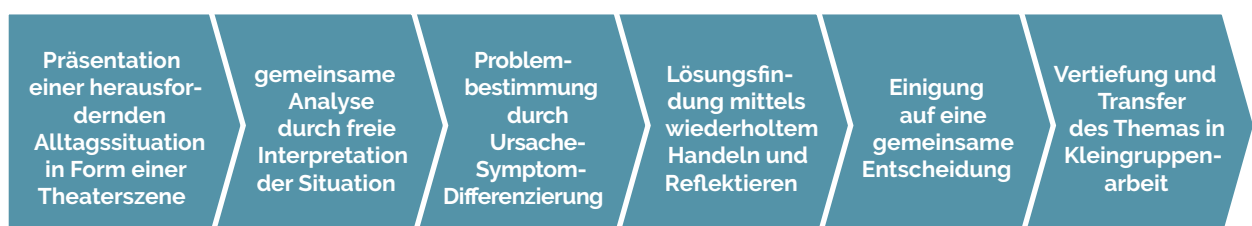
Das Projekt kombiniert politische Bildung und theaterpädagogische Arbeit (Forumtheater). Die in der Regel einwöchige, intensive Ausbildung, ergänzt durch kollegiale Fallberatung, ist in ihrer Art einzigartig und nachhaltig. Creative Change möchte mit theaterpädagogischer Arbeit Ursachen von Konflikten ergründen und das Handlungspotential der Teilnehmenden erweitern. Dadurch, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit Herausforderungen innerhalb der Schule auseinandersetzen, ist das Projekt immer an die aktuellen Bedarfe der jeweiligen Schule und Zielgruppe angepasst.

Im Ausbildungsprogramm erlernen die Schülerinnen und Schüler schrittweise, Konflikte mit Gruppen zu bearbeiten.

Leistungen: Das Projekt wird an Schulen für Schülerinnen und Schüler ab der achten Klasse als Projektwoche mit anschließender Begleitung angeboten. Den Teilnehmenden werden durch die theaterpädagogische Methodik gesellschaftliche Themen nähergebracht. Einzelne Themen werden durch spielerische Aufgaben sowie Schauspielübungen angesprochen und in Workshops vertieft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen hilfreiche Fähigkeiten und zielführende Skills, um dann Projekte mit jüngeren Jahrgängen erfolgreich durchführen zu können.

Wirkungen: Durch das Projekt werden die Teilnehmenden ihre Potenziale entfalten. Dies ermöglicht ihnen eine aktive Beteiligung an gesellschaftlichen Diskursen, welche die demokratische Grundhaltung stärkt.

Elemente unserer interaktiven Methode



ZIELE

Das übergeordnete Ziel des Programms ist, aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen durch Peer-Education primär-präventiv entgegenzuwirken. Durch das Projekt werden Jugendliche ermutigt, sich mit den Problemen auseinanderzusetzen, Handlungsstrategien zu entwerfen und diese durch partizipatives Theater zu erproben.

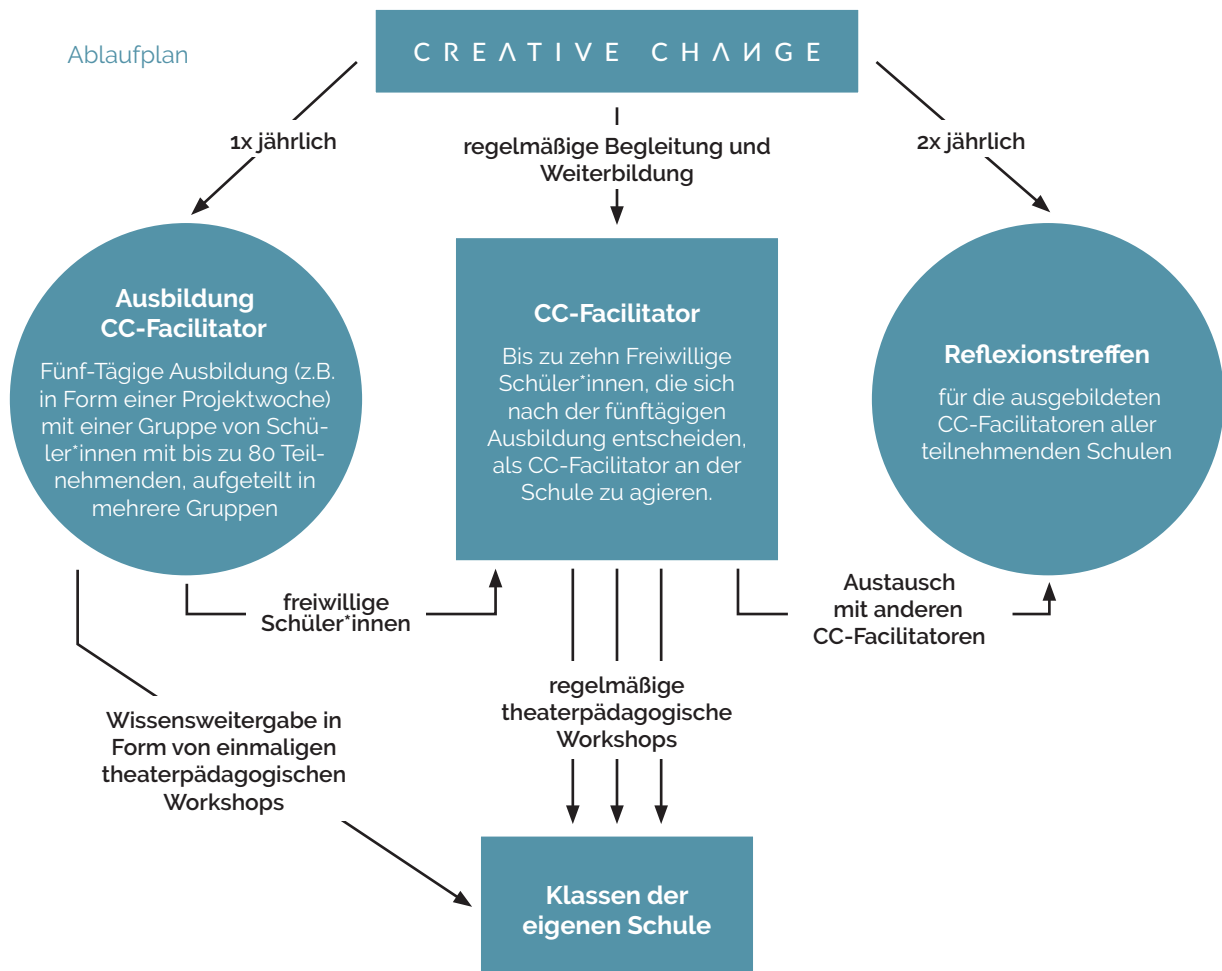
Ziel ist zudem, die CC-Facilitator als feste Institution an der Schule zu etablieren. So kann das Programm innerhalb der Schule als Tool zur Konfliktbearbeitung betrachtet werden.

Der theaterpädagogische Ansatz und die aktive

Mitwirkung bei der Lösungsfindung in den Szenen steigert das Empathievermögen der Zielgruppe. Auch ist es ein Ziel, eine positive Grundhaltung gegenüber anderen Kulturen zu fördern, sodass bestehende Ängste abgebaut werden und ein vorurteilsfreier Umgang ermöglicht wird. Langfristig betrachtet trägt das Projekt zu einem positiven Schulklima bei.

FÖRDERUNG

Das Programm ist bis 2029 über das hessische Kompetenzzentrum gegen Extremismus des hessischen Ministeriums des Innern und Sport finanziert.



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



KONTAKT

Creative Change e.V.
Andréstraße 51A
D-63067
Offenbach am Main
Tel: 069 80 90 57 30
info@cc-ev.de